

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0048/2020/AN

Antragsteller: B'90/Grüne
Antragsdatum: 16.03.2020

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Testphase: Autofreie Zonen und Express-Spuren

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	07.05.2020	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	01.07.2020	Ö		
Gemeinderat	23.07.2020	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.:0048/2020/AN

Abbildung des Antrages:

Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

FRAKTION Bündnis 90 /Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvors.
Felix Grädler, stellv. Fraktionsvors.
Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg, stellv. Fraktionsvors.
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvors.

Rahel Amler, Anja Gemand, Sahin Karaaslan,
Dr. Dorothea Kaufmann, Dr. Nicolá Lutzmann,
Kathrin Rabus, Dr. Ursula Röper, Julian Sanwald,
Anita Schwitzer, Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 16.03.2020

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Testphase: Autofreie Zonen und Express-Spuren

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Die Stadt Heidelberg prüft, welche Straßen und Fahrspuren innerhalb der Stadt Heidelberg als temporärer Autofrei-Testversuch umgewandelt werden können in:

- “Fast Lanes” für Elektromobilität, ÖPNV und Fahrgemeinschaften mit mehr als drei Insassen
- Radwege, Fahrradstraßen oder Radschnellwege
- Fußgängerzonen

und macht hierfür konkrete Vorschläge für jeweilige Testzeiträume.

Begründung

Städte wie Berlin, Hamburg, Düsseldorf oder Valencia machen es vor: Hier werden Straßen oder Fahrspuren für den Autoverkehr gesperrt und für den Rad- oder Fußgängerverkehr freigegeben. Das hat positive Auswirkungen auf den Umwelt- und Klimaschutz sowie die Aufenthalts- und Lebensqualität der Bürger*innen.

Sogenannte Fast Lanes (Express-Spuren) machen den ÖPNV zu Hauptverkehrszeiten attraktiver, schaffen Anreize für den Umstieg auf E-Mobilität und motivieren Pendler*innen, den Verkehr durch die Bildung von Fahrgemeinschaften zu entlasten.

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen